



Liebe Freunde der Christlichen Philippinen Initiative e. V. !

Herausfordernde und segensreiche Zeiten - die ersten 9 Monate der neuen Leiterin, Teresa Coman, liegen hinter uns. Wir staunen und sind sehr dankbar über ihr außerordentliches Engagement für die Straßenkinder. In den ersten Wochen verschaffte Teresa sich zunächst ein umfassendes Bild der gesamten Arbeit. Sie wollte zuerst die komplexen Strukturen und den Geist der Arbeit genau verstehen und dann konkrete Projekte planen. Teresa nahm sich ausführlich Zeit für Mitarbeitende und Kinder. Jeder Arbeitsbereich war ihr wichtig. Die junge Frau investiert viel Herzblut ins Team der Mitarbeiter vor Ort. Ganz wichtig ist ihr der gabenorientierte Einsatz der Mitarbeiter. Teambildende Maßnahmen und gruppendynamische Aktionen trugen dazu bei, dass ihr Team neu motiviert wurde.



Umzug „Home for Boys“

Die größte Herausforderung ist derzeit das „Home for Boys“. Ende Juli litt das Gebäude an den Folgen eines starken Taifuns. Aufgrund von Wassereintrich und Ausfall der Elektrik mussten das Kinderheim und die Büroräume kurzfristig evakuiert werden. Die Jungs kamen im „Kuya Center“ unter, das ca. 3 km entfernt liegt und derzeit die älteren Jungs beherbergt.



Bei der Begutachtung der Schäden im „Home for Boys“ stellte sich heraus, dass das ganze Gebäude die heute erforderlichen Sicherheitsstandards für philippinische Kinderheime nicht mehr erfüllt. Aus dieser Not heraus werden die Jungs wohl längere Zeit oder auf Dauer im „Kuya Center“ leben. Im „Kuya Center“ war bisher eine Etage an eine andere Hilfsorganisation vermietet. Diese Etage war glücklicherweise frei und konnte verwendet werden.

Das Gebäude ist von der Bausubstanz in einem besseren Zustand als das „Home for Boys“, trotzdem wird eine **umfangreiche Renovierung** und Umgestaltung im Innenbereich notwendig sein: Erneuerung der Sanitäranlagen und der gesamten Abflussrohre von EG bis OG; Erneuerung des schadhaften Vinylbodens im 2.+3.OG und Verlegen von Fliesen; Austausch der kaputten Fenster und Fenstergitter im 2.+3.OG; Reparatur des rissigen und beschädigten Betonbodens auf der offenen Dachterrasse; neuer Wassertank mit Pumpe; Ausbessern der Deckenkonstruktion; Streicharbeiten.

Wir rechnen mit Kosten von ca. **20.000 EURO**.

Wer kann sich mit einem kleineren oder größeren Beitrag daran beteiligen, dass unsere Jungs wieder ein schönes und sicheres Zuhause bekommen?

Vielen Dank für Ihre Spende!

Immanuel Kögler



Die Arbeit im bisherigen „Drop In Center“ in Silverio wurde ebenso auf den Prüfstand gestellt: War der Standort wirklich geeignet? - Man kam zu dem Schluss, dass die räumliche Distanz vom „Drop In Center“ zu den Slumhütten zu groß war. Die Hürde für die Kinder und Familien, die



man eigentlich erreichen wollte, war zu hoch. Die Suche nach einem neuen Standort für eine neue „Drop In“ Arbeit, der direkt an ein Slumgebiet angrenzt, dauerte nicht lange. Mit großer Offenheit wurde man von der dortigen Stadtverwaltung empfangen, sie stellte uns Räumlichkeiten für zunächst 3 Jahre zur Verfügung. Die Arbeit läuft gut an. Es kommen bereits viele Kinder, die die Angebote sehr gerne annehmen.



Schulpatenschaften – mehr als finanzielle Unterstützung auf Zeit

Wenn ich an die Gottesdienste im „Drop In Center“ denke, kommt mir stets das Bild eines jungen Mannes in den Sinn. Gut gelaunt, engagiert, umgeben von jungen Menschen voller Lebensenergie und meist an der Gitarre. Der Bandleiter hat eine bewundernswerte musikalische Gabe, an der er die ganze Gemeinde lebendig teilhaben lässt.

Er - wie auch seine Mutter - sind aus der Arbeit nicht wegzudenken. So lebensfrohe und herzliche Menschen. Man muss sie gleich ins Herz schließen. Diese Familie lebt mit und für die Straßenkinderarbeit. Man spürt förmlich die Verbundenheit und Nähe.



Angefangen hat alles mit einer Schulpatenschaft - eine Investition in die Geschichte einer Familie, die gehört werden sollte. Es ist die Geschichte eines jungen Mannes, der dank der Patenschaft in die Schule gehen und eine Ausbildung absolvieren konnte und inzwischen als IT-Spezialist arbeitet. Ein junger Mann, der über all die Jahre bei vielen Aktivitäten der Gemeinde engagiert tätig war und bis heute große Verantwortung für die nächste Generation von Jugendlichen übernimmt.

Heute können wir die Früchte der Patenkinderarbeit bis in die Vorstandebene von SPECS (unserer Partnerorganisation in Manila) sehen. Zwei unserer gesponserten Kinder sitzen nun im Vorstand der Organisation, die einst sie und ihre Familien unterstützt hat. Es ist wunderbar zu sehen, wie der segensreiche Kreis sich schließt und weiter Kreise zieht.



Es würde den Rahmen des Rundbriefes sprengen, alle Geschichten zu erzählen, die bisher mit- und dank unserer Patenkinder in der Straßenkinderarbeit geschrieben wurden. Viele ehemalige Patenkinder engagieren sich aktiv in der Straßenkinderarbeit, in Kindergottesdiensten, Jungscharen, bei kulturellen Festen und Gemeindeaktivitäten. Und dies ehrenamtlich, das ist auf den Philippinen nicht üblich. Ja - ein Ehrenamt - aus Dankbarkeit, für das, was sie selbst bekommen haben und als Antwort auf das Elend. Sie leben die Hoffnung, dass jede Person etwas beitragen kann, damit sich die Situation verbessert.

Den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es wichtig, Gottes Liebe weiterzugeben. Ich glaube, wer selbst bis zum Rand gefüllt ist mit dem Glauben an Hoffnung und Liebe, der kann gar nicht anders, als zu teilen. Ein Brunnen voll Hoffnung, der überläuft ...

Vera Reupert

**Christliche Philippinen Initiative e.V. ♦ Berggartenweg 3 ♦ 74239 Hardthausen ♦ www.cpi-ph.de
Bankverbindung: Konto 10 902 875 Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00)
IBAN: DE73 6205 0000 0010 9028 75 BIC: HEISDE66XXX**

1. Vorsitzender: Pfarrer Imanuel Kögler, Achalmweg 13, 89537 Giengen, Tel. 07322/ 95 46 30, e-mail: imanuel.koegler@gmx.de
2. Vorsitzender: Micha Schaible, Esslinger Straße 44, 73732 Esslingen, Tel: 0711/ 3 16 66 01, e-mail: micha.schaible@web.de
Kassier: Matthias Malisi, Alter Weg 24/1, 71546 Aspach, Tel: 07148/8875, e-mail: matthias.malisi@t-online.de
Patenbetreuer: Joachim Zeeh, Silcherstr. 16, 74372 Sersheim, Tel: 07042/ 3 45 57, e-mail: joachim.zeeh@gmx.de